

Kandidatur zum Ersatzmitglied im Bundesausschuss



Matthias Osterburg

geboren am 18.4.1973
verheiratet, eine 2-jährige Tochter
Brandenburg an der Havel
Rechtsanwalt, Landesschatzmeister

Ich habe als Zivi im Jahr 1992 eine Ausbildung zum Rettungssanitäter gemacht. Nach dem Jurastudium und dem Referendariat habe ich mich 1999 als Rechtsanwalt in eigener Kanzlei in Brandenburg an der Havel niedergelassen. Meinen Schwerpunkt habe ich im Wohnraummietrecht. Seit 2005 bin ich auch Landesschatzmeister der Linkspartei.PDS und seit 2007 der LINKEN im Landesverband Brandenburg.

politische Funktionen: derzeit Landesschatzmeister, Mitglied im Bundesfinanzrat, Ersatzmitglied im Bundesausschuss, ständiger Gast im KV Brandenburg an der Havel

Ich bin seit 1991 der AG Junge GenossInnen in Brandenburg an der Havel verbunden gewesen und 1997 in die PDS eingetreten. Ich war mehrere Jahre Mitglied im Kreisvorstand Brandenburg an der Havel und stellvertretender Kreisvorsitzender. Im Jahr 2003 wurde ich in die Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel gewählt und 2008 wiedergewählt. Dort war ich zunächst im Stadtentwicklungsausschuss und später im Finanzausschuss Mitglied. Im Jahr 2009 legte ich das Mandat aus persönlichen Gründen nieder. Im Jahr 2005 wurde ich erstmals zum Landesschatzmeister im LV Brandenburg gewählt und bin seither qua Amt Mitglied im Landesvorstand und Bundesfinanzrat.

Den Bundesausschuss kenne ich als zunächst ordentliches Mitglied, in der letzten Periode als Ersatzmitglied. Den Bundesausschuss sehe insbesondere in der satzungsgemäßen Aufgabe als Organ mit beratender, kontrollierender und Initiativfunktion als wirksam an. Er hilft die Interessen der Gesamtpartei zu ermitteln, in ihrer Verschiedenheit auszuformulieren und abzuwägen. Wirkkräftige Entscheidungen können somit gezielter vorbereitet werden. An der Absicherung dieser Arbeit will ich mitwirken.